

# Zertifizierung zum Diabetes-Schwerpunktpflegedienst

Erfahrungen aus der Praxis



*Pflege mit Herz!*

# Kurzprofile

## **Claudia Rieth**

- Altenpflegerin 2008
- Diabetespflegefachkraft 2012
- Wundexperte ICW e.V. 2013

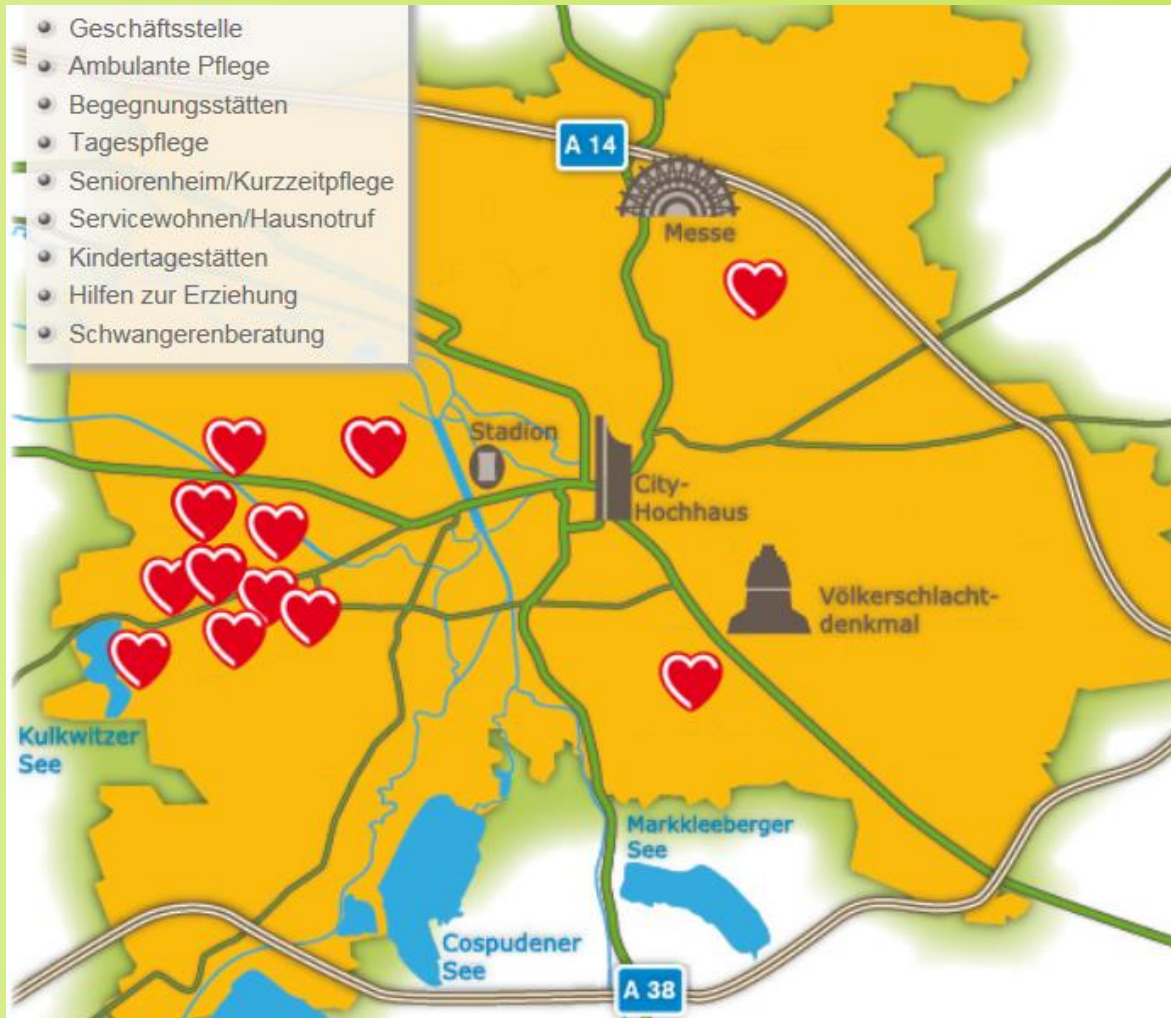
## **Michael Rast**

- Krankenpfleger 2001
- Praxisanleiter 2004
- Wundexperte ICW e.V. 2008
- Pflegedienstleiter 2012
- Einrichtungsleiter 2014

# Arbeiterwohlfahrt Leipzig-Stadt

25 Jahre  
(1990 – 2015)

TÜV zertifiziert  
seit 1996



Quelle: [www.awo-leipzig-stadt.de](http://www.awo-leipzig-stadt.de)



# Unsere Einrichtung

- 3 Teams - 75 Mitarbeiter
- Versorgung von mehr als 300 Kunden in Leipzig-Schönau und Leipzig-Grünau
- Angliederung von 2 Tagespflegen und 2 Begegnungsstätten
- Leistungsangebote:
  - Servicewohnen
  - Grund- und Behandlungspflege
  - Zusätzliche Betreuungsleitungen
  - Hauswirtschaft und Alltagsbegleitung
  - Nachtdienst vor Ort, 24h Versorgung
  - Hausnotruf
  - Kurse für pflegende Angehörige

# Unsere Einrichtung

Einrichtungsleiter

3 Teams

mit je 1 Teamleiter und 1 Stellvertreter

Pflegefachkräfte

Pflegekräfte

Hauswirtschafts-  
mitarbeiter

Betreuungs-  
kräfte

Auszubildende  
Praktikanten

Wundexperten  
Diabetesfachkräfte  
Praxisanleiter

# Weg der Zertifizierung

*Wie alles begann...*

- Kongress PFLEGE + HOMECARE Leipzig 2011
- Teilnahme am Workshop „Ambulanter Pflegedienst mit Schwerpunktversorgung Diabetes“

## Unsere Vision

- Alleinstellungsmerkmal
- Abhebung vom Wettbewerb
- erweiterte Angebote für unsere Kunden mit dem verbunden Kundenvorteil

# Weg der Zertifizierung

- Verlauf der Zertifizierung nach dem Zertifizierungskonzept des Instituts für Innovatives Gesundheitsmanagement (IIGM) zum Diabetes-Schwerpunktpflegedienst
- Ziel ist ein funktionierendes Diabetes-Qualitätsmanagement-System
- das Konzept orientiert sich auf diabetologischer Ebene an den Leitlinien der DDG (Deutschen Diabetes Gesellschaft)
- der Selbstbewertungsbogen entspricht auch den allgemeinen Anforderungen des MDK's gemäß Qualitätsprüfrichtlinie (QPR)

# Weg der Zertifizierung

- der Antrag erfolgt mittels Unterlagen vom IIGM
  - Antragsformular
  - Selbsteinschätzungsbogen zur Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität
  - Hospitationsberichte bzw. Prüfberichte aus externer Prüfung
- die Zertifizierung erfolgt für insgesamt 3 Jahre
  - im zweiten und dritten Jahr muss ein aktueller Ergebnis-Qualitätsbericht eingereicht werden



# Weg der Zertifizierung

- Start in der Einrichtung am 29.02.2012
- Ausbildung von Pflegefachkräfte zu Diabetes-Pflegefachkraft (4 MA)
- 1 PFK ist bereits ausgebildete Diätassistentin
- 2 PFK Wundexperten ICW e.V.
- eine erste Inhouse-Schulung für die Mitarbeiter erfolgte am 13.06.2012, weitere folgten

# Weg der Zertifizierung

Wichtiger Bestandteil der Zertifizierung  
sind die Fortbildungen **aller Mitarbeiter**,  
die Kooperationspartner  
und die Anpassung des  
Qualitätsmanagementhandbuches  
im Bereich des Diabetes.

# Weg der Zertifizierung

- ***Standards Organisation***
  - Diabetes-Koffer
  - Qualitätskontrollbogen zur Kontrolle der Blutzuckermessgeräte
- ***Standards Notfallsituation***
  - Hyperglykämie
  - Hypoglykämie
- ***Standards Behandlungspflege***
  - Krankenbeobachtung, Blutdruckbestimmung, BZ-bestimmung
  - Diabetischer Fuß, Wundversorgung, Insulininjektion
  - ...

# Weg der Zertifizierung

- **November 2012**
  - Voraudit mit Erfassung des aktuellen Standes durch IIGM
- **Januar 2014**
  - Ausgliederung eines Teams aus der Einrichtung und damit Gründung einer neuen Einrichtung
- aufgrund Umstrukturierung wurde Projekt für 1 ½ Jahre pausiert
- **Mai 2015**
  - Intensivierung der Vorbereitungen zur Zertifizierung
- derzeit 3 DPFK in der Einrichtung

# Kunden mit Diabetes


	2012	2015*
Anzahl versorgter Kunden gesamt	275	234
Gesamt Kunden mit Diabetes	75	78
Anzahl in %	27 %	33%
Insulinpflichtige	47	47
Orale Medikation	21	22
Diabetische Kost	7	9

\* Nach Ausgliederung eines Teams

# Kooperationspartner

- Diabetologen
- Diabetologische Schwerpunktpraxis
- Diabetisch-Angiologische Fußambulanz Uniklinik Leipzig
- Podologen
- Apotheke / Selbsthilfegruppe
- Diabetesladen
- Robert-Koch-Klinik (diabeteszertifiziert)

# Jährliche Inhouse-Schulungen - Diabetes

	Arbeiterwohlfahrt Leipzig-Stadt, Gemeinnützige Betriebs GmbH
<b>Schulungsplan Schwerpunkt Diabetes</b>	

Schulungsplan für das Jahr 2015 AWO Sozialstation Dölziger Weg 2 intern

Datum / KW	Art / Inhalt der Schulung	Ziel der Schulung	Teilnehmer / -gruppe	Bereich / Abteilung	Vorgesehener Schulungsträger
10.03.- 11.03.2015	Diabetes - Notfall - Hypoglykämie - Hyperglykämie	Erkennen von Stoffwechsellentgleisung, Verhalten bei Notfällen, Hypo- und Hyperglykämie	PFK	Sozialstation	Claudia Rieth
30.06.- 01.07.2015	Diabetes - Diabetes Typ 1	Erkennen von Entgleisungen und deren Ursache, sichere Berechnung der BE, Kennenlernen von Insulinpumpen, sicherer Umgang mit Kindern	PFK	Sozialstation	Heike Janik
08.09.- 10.09.2015	Diabetes - Ernährung und Bewegung	MA wissen, wie Ernährung und Bewegung den Blutzucker beeinflussen	PFK, PK	Sozialstation	Claudia Rieth



# Auswertungen

## Schulungsbewertung · SST 1

Referent:	Heike Janik		
Bildungseinrichtung:	AWO Intern		
Thema:	Diabetes Typ 1		
Schulung vom:	14.07.2015	bis:	15.07.2015
Summe der abgegebenen Fragebögen:	<input type="text" value="33"/>		
Anzahl der Schulungsteilnehmer:	<input type="text" value="33"/>		
Beteiligung in Prozent:	<input type="text" value="100,0%"/>		
trifft vollkommen/größtenteils zu, sagten Ø:	<input type="text" value="93,4%"/>		

Das Schulungsziel ist erreicht, wenn durchschnittlich 80% der Teilnehmer mit "trifft vollkommen/größtenteils zu" bewertet haben.

Schulungsziel erreicht?

Ja



# Präsentationen

- Diabetesstand / DPFK vertreten bei Veranstaltungen:
  - LWB Mieterfeste
  - Allee Center 25 Jahre AWO (Vortrag)
  - Schönauer Parkfest
  - Apotheken (Selbsthilfegruppe)
  - Kurs für pflegende Angehörige
  - ...

# Präsentationen



# Aktuelles

- Arbeitskreis Diabetes monatlich
- Aufgabenbearbeitung nach Selbsteinschätzungsbogen
- Anpassung QMH - Überarbeitung von Dokumenten nach Testphasen
- Beratung von Kunden / Prüfung der BZ-Geräte
- Kontaktpflege mit Kooperationspartnern

# Diabetes Tour

- Versorgung von Kindern in Schulen und Kindergärten  
in engerer Zusammenarbeit mit der Uniklinik Leipzig
- Kinder mit Insulinpens und Pumpen
- Berechnungen, Anleitungen, Beratung, Zusammenarbeit und  
Absprachen mit den jeweiligen Einrichtungen / Lehrern / Eltern
- Sondergenehmigungen bei den Krankenkassen
- Versorgungen / Anfahrten bis zu 6x täglich

# Weitere Planungen

- Ausbildung von neuen Mitarbeitern zu Diabetespflegefachkräften  
2016 (März – September)
- Aufgabenerarbeitung nach Selbsteinschätzungsbogen
- Einrichtung von Diabetessprechstunden
- Entwurf eines Flyers
- weitere Kontaktpflege zu Kooperationspartner
- Teilnahme an Veranstaltungen / Messen

# Unsere Ziele

- Zertifizierung für den Pflegedienst mit Diabetesschwerpunkt
- Einzelverhandlungen mit den Krankenkassen um eine gesonderte Vergütung zur Kostendeckung zu erreichen

# Fragen kostet nichts!



<http://insertmedia.office.microsoft.com>

*Kontaktdaten:*

**Arbeiterwohlfahrt Leipzig-Stadt**

Sozialstation

M. Rast (Einrichtungsleiter)

Dölziger Weg 2

D-04205 Leipzig

<http://www.awo-leipzig-stadt.de>

[sst1@awo-leipzig-stadt.de](mailto:ssst1@awo-leipzig-stadt.de)

Telefon: (0341) 41120 73

Fax: (0341) 44233 96